

RS Vwgh 2014/5/23 Ro 2014/02/0096

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.05.2014

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §33 Abs3 idF 2013/I/033;

VwGbk-ÜG 2013 §2 Abs1;

VwGbk-ÜG 2013 §2 Abs3;

VwGbk-ÜG 2013 §4 Abs1;

VwGbk-ÜG 2013 §4 Abs2;

VwGbk-ÜG 2013 §4 Abs5;

VwGG §62 Abs1 idF 2013/I/033;

VwRallg;

1. AVG § 33 heute
 2. AVG § 33 gültig ab 21.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/2023
 3. AVG § 33 gültig von 01.03.2013 bis 20.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. AVG § 33 gültig von 01.01.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
 5. AVG § 33 gültig von 01.03.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
 6. AVG § 33 gültig von 01.02.1991 bis 29.02.2004
1. VwGG § 62 heute
 2. VwGG § 62 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VwGG § 62 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 4. VwGG § 62 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 5. VwGG § 62 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2008

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): Ro 2014/02/0098 Ro 2014/02/0097

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Ro 2014/02/0081 B 28. März 2014 RS 1

Stammrechtssatz

Die Revision war an das Landesverwaltungsgericht gerichtet und langte dort außerhalb der Frist gemäß § 4 Abs 2 iVm § 2 Abs 3 VwGbk-ÜG 2013 ein. Das Landesverwaltungsgericht sandte die Revision an den VwGH weiter. Wird ein an eine Frist gebundener Schriftsatz nicht unmittelbar beim VwGH, sondern bei einer anderen Stelle eingebracht und von

dieser an den VwGH weitergeleitet, dann ist die Frist im Grunde des § 33 Abs. 3 AVG iVm § 62 Abs. 1 VwGG nur dann eingehalten, wenn vor deren Ablauf der Schriftsatz entweder dort einlangt oder von dieser Stelle zumindest an den VwGH zur Post gegeben wurde (vgl. B 25. Jänner 1995, 94/03/0312). Diese Voraussetzungen sind im Revisionsfall nicht gegeben. Bemerkte wird, dass zufolge des Einlangens der Revision außerhalb der Frist gemäß § 4 Abs 2 iVm § 2 Abs 3 VwGbk-ÜG 2013 beim unzuständigen Landesverwaltungsgericht auch im Fall einer sofortigen Weiterleitung an den VwGH die Revisionsfrist bereits abgelaufen gewesen wäre (vgl. B 21. Dezember 1992, 92/03/0248). Die Revision war an das Landesverwaltungsgericht gerichtet und langte dort außerhalb der Frist gemäß Paragraph 4, Absatz 2, in Verbindung mit Paragraph 2, Absatz 3, VwGbk-ÜG 2013 ein. Das Landesverwaltungsgericht sandte die Revision an den VwGH weiter. Wird ein an eine Frist gebundener Schriftsatz nicht unmittelbar beim VwGH, sondern bei einer anderen Stelle eingebracht und von dieser an den VwGH weitergeleitet, dann ist die Frist im Grunde des Paragraph 33, Absatz 3, AVG in Verbindung mit Paragraph 62, Absatz eins, VwGG nur dann eingehalten, wenn vor deren Ablauf der Schriftsatz entweder dort einlangt oder von dieser Stelle zumindest an den VwGH zur Post gegeben wurde (vergleiche B 25. Jänner 1995, 94/03/0312). Diese Voraussetzungen sind im Revisionsfall nicht gegeben. Bemerkte wird, dass zufolge des Einlangens der Revision außerhalb der Frist gemäß Paragraph 4, Absatz 2, in Verbindung mit Paragraph 2, Absatz 3, VwGbk-ÜG 2013 beim unzuständigen Landesverwaltungsgericht auch im Fall einer sofortigen Weiterleitung an den VwGH die Revisionsfrist bereits abgelaufen gewesen wäre (vergleiche B 21. Dezember 1992, 92/03/0248).

Schlagworte

Rechtsgrundsätze Fristen VwRallg6/5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2014:RO2014020096.J01

Im RIS seit

04.08.2014

Zuletzt aktualisiert am

05.08.2014

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at